Gesamtverkehrs-Strategie St.Gallen



Die St.Galler Regierung will die Verkehrsentwicklung aktiv beeinflussen. Zu diesem Zweck hat sie erstmals eine kantonale Gesamtverkehrsstrategie erarbeitet. EBP hat den Prozess mit den Ämtern moderiert.

Breit abgestimmte Leitlinie für die künftige Entwicklung

Die Gesamtverkehrsstrategie (GVS) bildet künftig die Grundlage für alle verkehrsrelevanten Planungen und Handlungen des Kantons St.Gallen. Sie richtet sich primär an Regierung und Verwaltung. Aufgrund des interdisziplinären Charakters der GVS waren Verwaltungsstellen mehrerer Departemente bei der Erarbeitung beteiligt.

GVS betrifft alle Nachhaltigkeitsbereiche

Die GVS soll es erlauben, das bestehende und künftige Verkehrssystem besser auf die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden und die Siedlungsentwicklung auszurichten. Ziel ist, Massnahmen und Aktivitäten so zu steuern, dass die knappen Ressourcen bestmöglich eingesetzt werden.
Um dies zu erreichen, wurden auf Basis der Kantonsverfassung und der Strategie der Nachhaltigen Entwicklung folgende vier Oberziele definiert:

- Sicherstellung der inner- und ausserkantonalen Erreichbarkeit
- Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs sowie der Belastung von Bevölkerung und Umwelt
- Berücksichtigung der Sicherheit und der Bedürfnisse von allen Verkehrsteilnehmenden

Auftraggeber

Kanton St.Gallen, Tiefbauamt, Amt für öffentlicher Verkehr und Amt für Raumentwicklung und Geoinformation.

Fakten

Zeitraum	2016 - 2017
Projektland	Schweiz
Beteiligte Departemente	4
Beteiligte Ämter	7
Workshops	7
Teilnehmende Veranstaltungen	50

Ansprechpersonen

Fabienne Perret
fabienne.perret@ebp.ch

Frank Bruns

— Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des staatlichen Mitteleinsatzes und Sicherstellung der Finanzierbarkeit des Verkehrs

Daraus wurden Planungsrundsätze und strategische Stossrichtungen zu allen Nachhaltigkeitsbereichen und für jede Region des Kantons abgeleitet.

EBP konzipiert und moderiert Workshop-Serie

Die Inhalte der GVS wurden von den verschiedenen Ämtern im Rahmen von sieben Workshops und zwei Veranstaltungen mit wichtigen Akteuren aus dem Verkehrsbereich erarbeitet. EBP hat den Prozess gestaltet und moderiert, aber auch fachliche Inputs geleistet und die Gesamtverkehrsstrategie niedergeschrieben.
Bildquelle: PUR Kommunikation, St.Gallen

frank.bruns@ebp.ch